

27.04.2023
AZ 452.6
Björn Hegmann

Sozialraumorientierung

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zum Projekt „Sozialraumorientierung“ in Pliezhausen zur Kenntnis.

II. Begründung

Der Landkreis Reutlingen finanziert an fünf Pilotstandorten ein neues Sozialprojekt, für das sich die Gemeinde Pliezhausen ebenfalls stark gemacht und sich für eine Umsetzung hier vor Ort eingesetzt hat. Gemeinsam mit dem Jugendamt Reutlingen, der Diakoniestation Metzingen und der Gemeindeverwaltung Pliezhausen wird dieses Projekt etabliert. Die erste Umsetzung des Projekts wurde in der Gemeinde Lichtenstein verwirklicht und hat sich seitdem erfolgreich bewährt.

Grundidee dieses Projekts ist es, die soziale Beratung für jede und jeden möglichst niedrigschwellig anzubieten. Es wird auf Prävention statt Intervention gesetzt. Erfahrene Sozialarbeitende bieten im Rathaus Pliezhausen Sprechstunden an, um sozial benachteiligten Familien einen Zugang zu Hilfen zu ermöglichen. Ebenso werden gezielt Familien angesprochen und eine aufsuchende Hilfe angeboten. Ziel ist es, allen Menschen in Pliezhausen, allen voran sozialschwachen Familien, ein Hilfsangebot zu schaffen, bei dem Sozialarbeitende unterstützend tätig sind: Ob es um Fragen zu finanziellen Sorgen, Kinderthemen, Berufstätigkeit und vieles mehr geht.

Des Weiteren steht die Vernetzung der Sozialakteure untereinander und im weiteren Schluss mit den Familien im Fokus. So sollen Synergieeffekte ausgebaut und gefördert werden.

Die Finanzierung ist durch das Landratsamt sicher gestellt und die Gemeinde Pliezhausen erhält insgesamt 55% Stellenanteile, die bereits besetzt sind. Diese Stellenanteile belasten den kommunalen Haushalt nicht und werden vom Landkreis finanziert. Es wird ein Sozialarbeiter vom Jugendamt Reutlingen und eine weitere Sozialarbeiterin von der Diakoniestation Metzingen als direkte Ansprechpartner bei uns vor Ort geben. Die Gemeindeverwaltung Pliezhausen übernimmt die Organisation und das Management des Projekts. Dafür werden 10% Stellenanteil erforderlich, welches einer finanziellen Jahresbelastung von ca. 6000,00 Euro entspricht (leichte Unschärfe durch kommende Tarifergebnisse).

Als zentrale Anlaufstelle wird ein Büro im Rathaus Pliezhausen eingerichtet. Dort werden die Beratungsgespräche in zwei Sprechzeiten stattfinden. Eine Sprechstunde wird dabei vormittags, eine weitere Sprechstunde nachmittags stattfinden.

Ergänzt werden die Sprechstunden mit dem Angebot einer aufsuchenden Hilfe. Dabei wird ein Sozialarbeitender gemeinsam mit weiteren Partnern wie unserem Integrationsmanagement Familien aufsuchen und vor Ort beratend und unterstützend tätig werden. So können Familien und Personen angesprochen werden, die sonst nicht erreicht werden könnten.

Ein zeitnaher Start des Projekts ist geplant. Im Juni werden die Sozialarbeitenden ihr Büro beziehen und sich einarbeiten. Im Laufe des Julis sollen die ersten Sprechstunden und Hilfsangebote starten.

Der Fokus dieses Projekts liegt auf folgenden Aspekten:

- Unterstützung von sozialschwachen Familien mit gezielter Beratung
- Schaffen einer zentralen Anlaufstelle für Sozialthemen
- Unterstützung von Sozialakteuren wie Schulsozialarbeit, Integrationsmanagement, offene Jugendarbeit und Co.
- Vernetzung aller sozialen Institutionen in Pliezhausen
- Unterstützung der Gemeindeverwaltung in sozialen Angelegenheiten wie Musikschule, Jugendhaus, Gemeinschaftsschule und Co.
- Weitere Projekte in Kooperation mit dem Jugendhaus Pliezhausen, Schulsozialarbeit und weiteren Akteuren.

gez.

Björn Hegmann